








Ergänzungssatzung "Hainichen Dorfstraße"

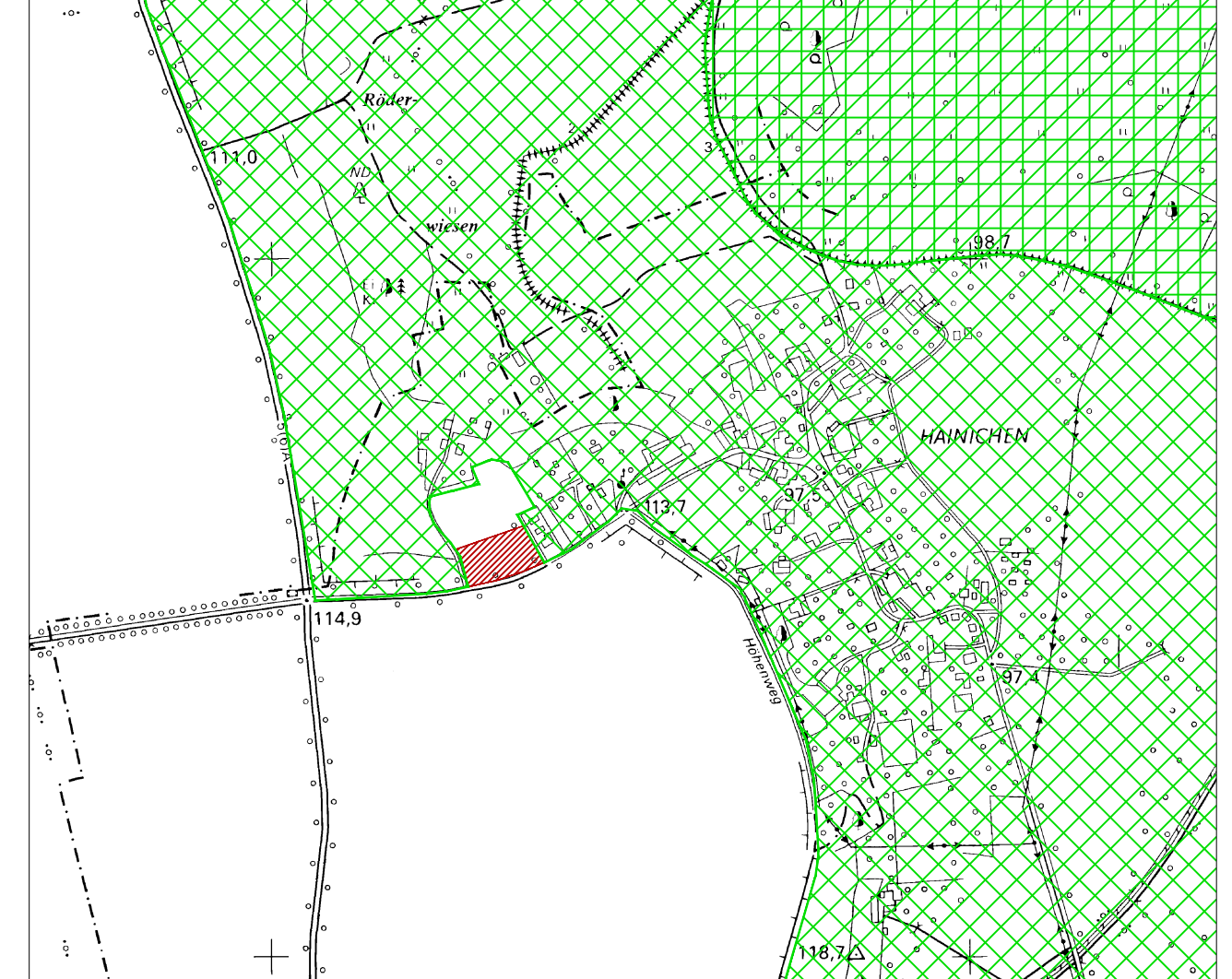
Aufgrund des § 34 Absatz 4 Punkt 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.04 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18.03.03 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.01.08 (SächsGVBl. S. 138) hat der Stadtrat der Stadt Eilenburg am mit Beschluss Nr. folgende Satzung beschlossen:




- § 1 Räumlicher Geltungsbereich**
Der Geltungsbereich umfasst Teile des Flurstücks 12/5 Flur 2 der Gemarkung Hainichen.
- § 2 Zulässigkeit von Vorhaben**
Für die Bebauung des im räumlichen Geltungsbereich der Ergänzungssatzung liegenden Flurstücks werden aufgrund von § 34 Abs. 4 i.V.m. § 9 Abs. 1 BauGB und der BauNVO folgende planungsrechtliche Festsetzungen getroffen:
- (1) Auf dem in der Satzung in den in den zusammenhängenden Teil der Ortslage einbezogenen Teil des Flurstücks 12/5 der Flur 2 der Gemarkung Hainichen ist die Errichtung von bis zu drei Wohngebäuden einschließlich der dazugehörigen Nebenanlagen zulässig, deren Grundfläche jeweils 850 m² nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung der Grundfläche sind die Grundflächen von Garagen und Stellplätzen mit ihren Zufahrten, Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO und baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird, mitzurechnen.
 - (2) Zulässig sind maximal zwei Vollgeschosse gemäß § 2 Abs. 6 SächsBauO i.V.m § 90 Abs. 2 SächsBO.
 - (3) Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 BauNVO, § 6 SächsBO)
Die überbaubare Grundstücksfläche ist gemäß Planeinschrieb durch die Festsetzung einer Baugrenze bestimmt.
 - (4) Im Übrigen richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB.
- § 3 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft**
Pro angefangene 50 m² Neuversiegelung sind jeweils zwei standortgerechte heimische Laubbäume oder 42 m² Laubstrauchhecke auf dem Baugrundstück anzulegen. Die Gehölze sind dauerhaft zu erhalten. Es sind standortgerechte heimische Gehölze zu verwenden. Die Gehölze sind mit einer Qualität der Bäume als Hochstamm 2xv, StU 8-10 cm und der Sträucher 2xv oB 60-100 cm in einem Pflanzabstand von ca. 1,5 m x 1,5 m spätestens eine Pflanzperiode nach Abschluss des jeweiligen Eingriffs anzupflanzen und dauerhaft zu erhalten.
- § 4 Niederschlagswasser**
Das auf dem Baugrundstücken anfallende Niederschlagswasser ist auf dem jeweiligen Grundstück zu sammeln, der Brauchwasserernutzung zuzuführen bzw. zu versickern oder zu verdunsten.
- § 5 Inkrafttreten**
Die Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Legende

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
-  Baugrenze
-  Flurstücksgrenze
-  Flurstücksnummer
-  Bestandsgebäude (nachrichtlich)
-  Niederspannungsleitung oberirdisch (nachrichtlich)
-  Bemaßung in m

Übersichtskarte M 1: 10.000



-  Plangebiet
-  LSG Mittlere Mulde
-  FFH-Gebie Vereinigte Mulde

Auftraggeber
Stadt Eilenburg
Markt 1
04838 Eilenburg
fon (03423) 6520

Verfasser
büro.knoblich
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA
Zur Mulde 25
04838 Zschepplin
fon (0 34 23) 7 58 60 0 fax (0 34 23) 7 58 60 59

Auftragsnummer: 13-055
Bearbeiter: Kno/Krü
gezeichnet: Krü
geprüft: [Signature]

Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
"Hainichen Dorfstraße" Stadt Eilenburg

Entwurf

Maßstab: 1:1.000	Prozessorientierung: bp	Blatt-Nr.: 1
Blattgröße: 78,5 x 30 cm	Datum: 25.09.2013	